

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G



Medienmüde? Dann Informationen von ...
www.KLAGEMAUER.TV
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



HAND-EXPRESS

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

~ AUSGABE 55/2016 ~



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

INTRO

Propaganda war schon immer ein Instrument der Herrschenden, um die Bürger für ihre Zwecke zu manipulieren. In unserer heutigen Informationsgesellschaft haben sich die Mittel dieser Manipulation unter Mithilfe der Medien verfeinert, wie diese Ausgabe aufzeigt. Dazu werden meist Quellen verwendet, die auf den ersten Blick seriös erscheinen. Forscht man jedoch ein wenig nach, tritt oft Erstaunliches zutage. Im Fall des Kriegsschauplatzes Syrien wird beispielsweise die „Syrische Beobachtungsstelle für Menschenrechte“ (SOHR) häufig als Quelle angegeben. Sie besteht aus einem syrischen Oppositionellen, Abdel Rahman, der bei London wohnt und seine Internetseite betreibt. Da er im Jahr 2000 das letzte Mal in Syrien war, stellt sich die Frage, ob man einer solchen Quelle überhaupt vertrauen kann!

In anderen Fällen wird eine inhaltlich falsche Darstellung wiederholt verbreitet, da bekannt ist, dass bei 5-7 Wiederholungen die gewünschte Meinung als Wahrheit akzeptiert wird. Eine äußerst hinterhältige Variante von Propaganda wird im ersten Artikel dieser Ausgabe aufgezeigt. [1]

Die Redaktion (pg.)

Insenzierte Schlägerei zur Verunglimpfung einer politischen Richtung

pg. Anfang September 2016 berichtete die US-amerikanische Onlinezeitung „The Huffington Post“ über eine Schlägerei am Rande einer AfD-Party. Hierbei wird Chris A. als rechtsextremer Gewalttäter dargestellt. Als Teilnehmer der AfD-Party habe er friedliche Demonstranten und freie Journalisten ohne Grund angegriffen. Belegt wurde dies mit einem Foto, auf dem Chris A.

nach einem Journalisten tritt. Filmmaterial von Passanten deckt auf, was auf dem Foto nicht zu sehen ist: Etwa 30 verummte Antifa-Aktivistinnen kamen lautstark und höchst aggressiv mit Bannern und Stöcken auf die Teilnehmer der AfD-Party zu. Sie provozierten diese und griffen einen jungen Mann an. Ein Journalist beteiligte sich durch Einsatz von Reizgas und durch

Tritte. Genau in dem Moment, als Chris A. dem angegriffenen jungen Mann zu Hilfe eilte, wurden von einem Journalisten Fotos geschossen. Gut in Szene gesetzt, dienen diese Bilder nun diversen Medien dazu, Stimmung gegen eine politische Richtung zu machen – in diesem Fall gegen die AfD. Das ist Propaganda und kein seriöser Journalismus. [2]

„[...] Die bewusste und intelligente Manipulation der organisierten Lebensgewohnheiten und Meinungen der Massen ist ein wichtiges Element in demokratischen Gesellschaften. Diejenigen, die diesen unsichtbaren Mechanismus der Gesellschaft manipulieren, bilden eine unsichtbare Regierung, die die wirklich herrschende Macht unseres Landes ist [...]“

Edward Bernays, amerikanischer Propaganda-Pionier

„Reichsbürger“ unter Generalverdacht der Kriminalität

tz/kno./al. Ein 23-jähriger Polizist verstarb an den Folgen der Schussverletzungen, nachdem am 19.10.2016 ein sogenannter „Reichsbürger“ im mittelfränkischen Georgensgmünd auf Polizisten schoss. „Reichsbürger“ werden diejenigen genannt, die den rechtlichen Status der Bundesrepublik Deutschland kritisch hinterfragen und ihr die Souveränität und Eigenständigkeit absprechen. Wegen des Todes des Polizisten werden die „Reichs-

bürger“ nun von Medien und Behörden unter den Generalverdacht gestellt, gefährlich zu sein. Das Vorgehen von Polizei und Justiz wirft jedoch starke Zweifel auf, ob der tragische Tod des jungen Polizisten nicht hätte vermieden werden können. Denn die Beamten des Sondereinsatzkommandos brachen gegen 6:00 Uhr morgens das Haus des „Reichsbürgers“ ohne Vorwarnung gewaltsam auf. War es nicht zu erwarten, dass sich der

Mann zur Wehr setzt, wenn Unbekannte im Dunkeln in sein Haus eindringen? Hat man durch ein solches Verhalten nicht gerade die Eskalation provoziert? Und warum geschieht wegen dieser Einzeltat der Generalangriff auf die gesamte Reichsbürgerszene? Bei gewalttätigen Einwanderern werden doch auch nicht sogleich alle Migranten unter Generalverdacht der Kriminalität gestellt! [3]

Stadt Heidelberg: Welche Kunst verboten bzw. erlaubt ist

bs./dd. Im Rahmen eines internationalen Plakatwettbewerbs wurden Plakatmotive aus der Reihe „Mut zur Wut 2015“ im Heidelberger Justizgebäude und an den Straßen ausgehängt. In der Nähe eines Kindergartens waren auf

einem Plakat zwei nackte Menschen in Sexualstellung dargestellt. Auf die Beschwerde einer Mutter hin antwortete das Heidelberger Bürgeramt: „[...] die Heidelberger Staatsanwaltschaft hat sich auch mit dem von Ihnen beanstandeten Plakatmotiv befasst und stufte dieses als unbedenklich ein. Dies ergab auch eine Abstimmung innerhalb der Stadt Heidelberg, welche das Plakatmotiv von der durch das

Grundgesetz garantierten Freiheit der Kunst gedeckt sieht.“ Andererseits sagte das Heidelberger Bürgeramt eine Ausstellung mit dem Titel: „Erlebtes, Ängste und Träume – Kinder in Palästina“ kurzfristig ab. Die Eröffnung war für den 10.8.2016 angesetzt. Es sollten von palästinensischen Kindern gemalte Bilder ausgestellt werden, die den Alltag im Westjordanland sowie im Gaza-Streifen aus Sicht der Kinder

Fortsetzung Seite 2

Quellen: [1] www.youtube.com/watch?v=K5mSJ4IC8-A
[2] www.kla.tv/9057

www.youtube.com/watch?v=q5pC_1QxXOo

[3] <http://quer-denken.tv/fluechtlinge-reichsbuerger-und-der-generalverdacht/>
www.kla.tv/9258

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress –

Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Fortsetzung von Seite 1

zeigen: Krieg, Soldaten, Check-Points und Kampfflugzeuge. Begründung des Heidelberger Bürgeramts: „Da die Stadt zur Neutralität verpflichtet ist, war die Durchführung einer Ausstellung mit derart hochpolitischen Inhalten in städtischen Räumlichkeiten nicht möglich.“

Ach was! Und wenn es um den Schutz der Kinder vor perversen Sexualdarstellungen geht, um sie in ihrer natürlichen Entwicklung nicht zu gefährden, dann gilt keine „Neutralitätspflicht“?! [4]

Schweizer „Rundschau“ – Wer ist denn nun ein Terrorist?

dd./rh. Am 19. Oktober 2016 strahlte das Politmagazin „Rundschau“ des Schweizer Fernsehens SRF ein Interview mit dem syrischen Präsidenten Bashar al-Assad aus.

Auf die Frage, ob er auch die freie syrische Armee oder die Kurden meine, wenn er über Terroristen spreche, antwortete Assad: „Was ich meine, ist daselbe, was Sie meinen als Schweizer Bürger, wenn Sie irgendjemanden haben, der Maschinengewehre oder Waffen

trägt und Menschen unter irgendwelchen Titeln tötet und Vandalismus begeht und öffentliches oder privates Eigentum zerstört: Das ist ein Terrorist. Jeder, der eine politische Richtung annimmt, um jede Änderung vorzunehmen, die er will, das ist kein Terrorist. Man kann ihn Opposition nennen. Aber man darf nicht jemanden, der Menschen tötet oder Waffen trägt, Opposition nennen. Nicht in Ihrem Land und in meinem auch nicht.“

Der Schweizer „Nahost-Experte“ Kurt Pelda zeigte sich gegenüber der „Rundschau“ erstaunt über Assads Definition eines Terroristen: „Es ist Unsinn zu behaupten, dass jeder Oppositionelle, der zur Waffe greift, ein Terrorist ist.“

Die Tatsache, dass Kurt Pelda sowie westliche Politiker und Medien eine bewaffnete, gewalttätige Opposition als legitim erachten, erscheint denkwürdig und mit demokratischen Werten nicht vereinbar. [5]

Auf Druck der USA: Ecuador sperrt Wikileaks

pa. Mitte Oktober 2016 sperrte Ecuador auf Druck der US-Regierung den Internetzugang von Wikileaks*-Gründer Assange in der ecuadorianischen Botschaft in London. Dort wird ihm seit 2012 Asyl gewährt. Somit kann Assange nun keine weiteren Enthüllungen über die gehackten Clinton-E-mails auf den Wikileaks-Server laden, die den wahren Charakter von Hillary Clinton zeigen. In ihrer Stellung-

nahme begründete die Regierung Ecuadors, es wäre nicht ihre Absicht, sich in die Wahlprozesse anderer Länder einzumischen. Aber ist nicht gerade die Sperrung des Wikileaks-Zugangs von Assange und die damit verbundene Einschränkung der Informationen über die US-Präsidentschaftskandidaten eine Einmischung in den US-Wahlkampf? [6]

*Wikileaks – Internetenthüllungsportal

Zum 15. Jahrestag von 9/11

dd./pg. Am 11.9.2016 war der 15. Jahrestag der Terroranschläge auf das World Trade Center (WTC) in New York. Nach offizieller Darstellung sei der Einsturz der Zwillingtürme des WTC die Folge der Einschläge zweier entführter Verkehrsflugzeuge und der dadurch ausgelösten Brände. Der Verein „Architects & Engineers for 9/11-Truth“, der aus Hunderten renommierter Architekten, Bauingenieure, Physiker und Chemiker besteht, hat in wissenschaftlichen Analysen massive Ungereimtheiten herausgefunden. Nach diesen Analysen ist es unmöglich, dass ein Flug-

zeug aus Aluminium die hochfesten Stahlträger der Außenwand eines Hochhauses durchschlagen kann. Ebenso führte noch nie ein Brand in einem Stahlskeletthochhaus zu dessen Einsturz, obwohl diese Gebäude zum Teil länger brannten als das WTC. Vielmehr liegen bei 9/11 alle Merkmale einer kontrollierten Sprengung vor. Davon zeugen auch die im Staub des Schuttes gefundenen Reste des Militärsprengstoffs Nanothermit. Weshalb werden diese Erkenntnisse von Politik und Medien immer noch unterdrückt? [7]

Sieger-Ecke:

Weltrekordernte in Indien – ohne Gentechnik

gan. Der Bauer Summat Kumar erzielte in Bihar, einem der ärmsten Bundesstaaten Indiens, mit ökologischem Anbau einen Weltrekordertrag von 22,4 Tonnen Reis auf einem Hektar Land.

Der bisherige Rekord von 19,4 Tonnen wurde mit genmanipulierten Pflanzen unter Einsatz von Pestiziden erzielt. Die Bauern in Bihar nutzen wieder alte Anbautechniken in Kombination mit einer Intensivierungsmethode, statt mit genmanipulierten Pflanzen und gefährlichen Pestiziden das Land weiter zu vergiften. Beim

ökologischen Anbau werden weniger Getreide- oder Reispflanzen in größeren Abständen als sonst üblich gepflanzt. Auch werden die Pflanzen mit weniger Wasser, aber mehr organischem Dünger versorgt. Der Boden kann so besser atmen und die Wurzeln bekommen mehr Luft.

Das indische Vorbild macht klar: Es gibt bessere und einfachere Möglichkeiten, die Ernährung der Weltbevölkerung sicherzustellen, als die ständig propagierte Gentechnik. [8]

Schlusspunkt •

Schon vor über 200 Jahren erkannte der Mathematiker Georg Christoph Lichtenberg: „Was Jedermann für ausgemacht hält, verdient am meisten untersucht zu werden.“

Gerade in der heutigen Zeit, in der unaufhörlich durch Propaganda manipuliert wird, gewinnt dieses Zitat zunehmend an Gewicht. Durch Weitergabe der S&G erhalten immer mehr Menschen die Chance, ein Gespür für diese Manipulationen zu entwickeln.

Die Redaktion (pg.)

Quellen: [4] Zeugenbericht einer Mutter | www.slanted.de/events/mut-zur-wut-2015-ausstellung-der-gewinnerplakate | <https://deutsch.rt.com/inland/40046-heidelberg-untersagt-ausstellung-von-kinderzeichnungen/> [5] www.kla.tv/9252 | www.srf.ch/news/international/assad-ich-greife-keine-menschen-an-ich-verteidige-sie | <https://deutsch.rt.com/kurzclips/42212-assad-im-exklusiven-interview-mit/> [6] www.wsws.org/de/articles/2016/10/20/pers-o20.html [7] www.kla.tv/8938 | www.nexus-magazin.de/artikel/lesen/11-september-die-dritte-wahrheit/11 [8] <https://netzfrauen.org/2016/01/05/35997/> | <http://sz-magazin.sueddeutsche.de/texte/anzeigen/39959/1>

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 5.11.16

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

Auch in den Sprachen: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage

Abonnentenservice: www.s-und-g.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

Österreich: AZZ, Postfach 0016, A-9300 St. Veit a. d. Glan

Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein



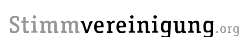
www.anti-zensur.info



www.klagemauer.tv



www.panorama-film.ch



www.stimmvereinigung.org



www.agb-antigenozidbewegung.de



www.sasek.tv